



Spüli Anja Balzer



Lisette E. Bohren-Harjes



Pampel Thomas Wewers



Mozarella Danilo Bürki



Stiff Iris Dehner-Held



Frieda Alice Völlings



Knolle Bernd Witte



Klara Eva Paulus



Flocke Silke Eumann



Antonella Ursel Penkl



Schlatge Holger Voss



Wolke David Hentschel



Rufus Philipp Regener



Lilly Mieke Stoffelen



Anton Suvan Schlund

## Profis mit ganz viel Herz

Unsere Clowns sind speziell geschult, um im Kinderkrankenhaus und Einrichtungen für Gerontopsychiatrie und Demenzerkrankungen, sowie Seniorenheimen zu arbeiten. Alle Clowns nehmen regelmäßig an Weiterbildungen und Supervisionen teil.



## „Clowns im Ohr“

Die CD der Clownsvisite:  
köstliche Witze, Lieder und Geschichten für Kinder und Erwachsene. Die CD kann über unsere Website [www.clownsvisite.de](http://www.clownsvisite.de) bestellt werden.  
Kosten: € 6,- zzgl. Verpackung und Porto € 3,-

## Clownsvisite

ist ein Verein, der Freude in Krankenhäuser und Seniorenheime bringt. Unsere Einsatzorte sind Ahlen, Billerbeck, Bochum, Bonn, Bottrop, Coesfeld, Datteln, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Moers, Oberhausen, Ratingen, St. Augustin, Wadersloh und Wetter.

Der Verein ist gemeinnützig und finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Wir freuen uns über jedes neue Fördermitglied und informieren Sie gern über die Möglichkeiten.

### Spendenkonto

Clownsvisite e.V., Sparkasse Dortmund,  
Konto-Nr. 401013482, BLZ 440 501 99  
IBAN: DE 63 44050199 0401013482  
BIC: DORTDE33XXX

### Kontakt

Büro der Clownsvisite: Kaiserstraße 94, 58300 Wetter,  
Telefon 02335 913668, E-Mail [info@clownsvisite.de](mailto:info@clownsvisite.de)  
[www.clownsvisite.de](http://www.clownsvisite.de)

Clownsvisite e.V. ist Mitglied im Dachverband Clowns für Kinder im Krankenhaus Deutschland e.V.

Titelfoto: Andre Zelck



[www.clownsvisite.de](http://www.clownsvisite.de)



Zum ersten Mal besuchen die Clowns heute die zweijährige Kiana. Ihre Stimmbänder arbeiten nicht, wegen der künstlichen Atemhilfe, die sie lange getragen hat. Aber die Clowns verstehen sie trotzdem und Kiana strahlt. Während der eine aus einem Zollstock einen Fernseher baut und darin seine Finger eine Schnecke spielen lässt, zaubert der andere eine Tomatennase aus der Tasche. Kiana wackelt mit den nackten Füßen und lässt sich kurzer-

hand die Tomatennase über den großen Zeh stülpen. Immer wieder schiebt sie ihren Fuß auffordernd zu den Clowns: Anstoß zu einem „Bettfußball-Match“. Lautlos lacht sie erst die Clowns an, dann ihre Mutter ...

Auszüge aus der Reportage „Unterwegs mit den Klinikclowns“ von Anita Grasse  
Fotos: Anita Grasse

## Clowns klopfen an ...

„Wir sind keine Zirkusclowns, bei uns wird niemand zum Lachen gezwungen und wer uns nicht sehen will, den lassen wir auch in Ruhe. Schließlich geht es darum, den Patienten eine Freude zu machen.“

Deshalb sind wir ja überhaupt Clowns, weil es für uns ein großes Geschenk ist, zu sehen, dass die Sorgen und Ängste ein bisschen leichter werden, wenn wir da sind.“

Während Knolle und Mozzarella die kleine Kiana besuchen, sind Lisette und Schlatge ein paar Straßen weiter im Seniorenheim bei Frau Wilhelmine S. Sie ist 89 Jahre und ein bisschen verwirrt. Da die Clowns kein festes Programm haben, können sie sich sehr gut auf die verschiedenen Stimmungen der Bewohner einstellen.



Sie weinen, lachen, erzählen, tanzen und phantasieren mit ihnen. Mit dabei ist immer ein Koffer voll bunter Zutaten: Seifenblasen, Luftballons, Kuschtiere ... Klangschalen, Daumenklavier ... Musik, Geschichten, Lieder.

Beim Abschied bleibt der Nachklang einer erlebnisreichen Begegnung – bei den Patienten und bei den Clowns.

